



---

**N I 2 - j / 06**

**Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk  
im Land Brandenburg  
2006**

---

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de) • [www.lds-bb.de](http://www.lds-bb.de)

Erschienen im September 2006

Preis Printversion: 5,40 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

Vorbemerkungen

3

1 Bezahlte Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk  
im Mai 1997 bis 2006 nach Arbeitergruppen und Geschlecht

4

2 Abweichung der bezahlten Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste  
im Handwerk Brandenburgs vom Durchschnitt des früheren Bundesgebietes sowie  
der neuen Länder und Berlin-Ost im Mai 1997, 2000 und 2005

5

3 Bezahlte Wochenarbeitszeiten, Bruttoverdienste der Arbeiter in  
ausgewählten Handwerkszweigen im Mai 2006

6

**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S.1534)

### Erhebungsmethode

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird seit 1994 jährlich für den Monat Mai in zehn ausgewählten Gewerbebezügen als Stichprobenerhebung durchgeführt. In den Jahren 1992 und 1993 erfolgte die Erhebung halbjährlich für die Monate Mai und November.

Einbezogen sind Handwerksbetriebe in denen mindestens ein Arbeiter/eine Arbeiterin vollzeitbeschäftigt ist.

Die Erhebung wird nach dem Lohnsummenverfahren durchgeführt. Arbeitszeiten und Verdienstangaben werden jeweils für Arbeitnehmergruppen in einer Summe erfasst, aus der Durchschnitte berechnet werden.

Bis 1996 wurden ausschließlich männliche Arbeiter nach ihrer Qualifikation als „Vollgesellen“, „Junggesellen“ und „übrige Arbeiter“ einbezogen.

Mit der Neuauswahl der Betriebe im Jahr 1997 werden neben den Männern auch Frauen erfasst. Die Ergebnisse werden nunmehr in der Gliederung „Gesellen/-innen“ und „übrige Arbeiter/-innen“ nachgewiesen.

Mit der Erhebung werden die nachstehend genannten Gewerbebezüge (Nummer gemäß Anlage A der Handwerksordnung, Stand: 31. Mai 1997) befragt:

– Maler und Lackierer	015
– Metallbauer	018
– Kraftfahrzeugmechaniker	026
– Klempner	031
– Gas- und Wasserinstallateure	032
– Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	033
– Elektroinstallateure	035
– Tischler	052
– Bäcker	083
– Fleischer	085

### Begriffserklärung

**Arbeiter/-innen** sind arbeiterrentenversicherungspflichtige Personen in abhängiger Stellung.

**Gesellen/-innen** sind Personen, die wegen ihrer Gesellenprüfung oder die auf Grundlage langjähriger Berufserfahrung in der handwerklichen Fachrichtung des Handwerksbetriebes tätig sind.

**Übrige Arbeiter/-innen** sind alle Arbeiter/-innen, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit)

**Bezahlte Wochenarbeitszeit** ist der Lohnabrechnung zu Grunde gelegte Arbeitszeit sowie bezahlte Ausfallstunden für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen.

**Mehrarbeitsstunden** sind die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleisteten und nicht durch Freizeit ausgeglichenen Arbeitsstunden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen.

**Bruttoverdienst** ist der dem Arbeiter/der Arbeiterin für den Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst laufend gezahlte tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen. Nicht einbezogen werden unregelmäßige Entgelte, wie z. B. Urlaubsgeld, einmalige Prämien, Vorschüsse oder Nachzahlungen.

**1 Bezahlte Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk  
im Mai 1997 bis 2006 nach Arbeitergruppen und Geschlecht**

Berichtszeitraum Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-								
				stundenverdienst			wochenverdienst			monatsverdienst		
	Arbeiter insge- samt	davon		Arbeiter insge- samt	davon		Arbeiter insge- samt	davon		Arbeiter insge- samt	davon	
		Gesellen	übrige Arbeiter		Gesellen	übrige Arbeiter		Gesellen	übrige Arbeiter		Gesellen	übrige Arbeiter
1997 Insgesamt	40,2	40,1	40,5	8,41	8,63	7,58	338	346	307	1 469	1 504	1 335
Männer	40,2	40,1	40,6	8,55	8,68	7,98	344	348	324	1 496	1 514	1 409
Frauen	39,8	39,6	39,9	6,35	6,92	5,98	253	275	239	1 098	1 193	1 038
1998 Insgesamt	40,4	40,4	40,3	8,48	8,62	7,92	343	348	319	1 489	1 514	1 387
Männer	40,4	40,4	40,3	8,62	8,67	8,36	348	350	337	1 512	1 522	1 465
Frauen	40,5	40,9	40,2	6,59	7,08	6,29	267	290	254	1 161	1 260	1 101
1999 Insgesamt	40,3	40,3	40,0	8,60	8,74	7,94	346	352	318	1 506	1 532	1 381
Männer	40,3	40,3	40,1	8,73	8,79	8,41	352	354	337	1 529	1 540	1 466
Frauen	40,0	40,4	39,8	6,75	7,30	6,43	270	295	256	1 175	1 283	1 113
2000 Insgesamt	40,1	40,1	40,0	8,65	8,78	8,00	347	352	321	1 508	1 532	1 393
Männer	40,1	40,1	40,2	8,79	8,84	8,53	353	354	343	1 533	1 541	1 490
Frauen	39,8	40,0	39,7	6,71	7,26	6,38	267	290	253	1 162	1 261	1 101
2001 Insgesamt	40,0	40,0	39,8	8,72	8,87	8,01	349	354	319	1 518	1 543	1 387
Männer	40,0	40,0	39,9	8,87	8,92	8,55	355	357	341	1 543	1 552	1 481
Frauen	40,0	40,2	39,8	6,83	7,42	6,44	349	299	256	1 187	1 298	1 114
2002 Insgesamt	40,0	40,0	39,7	8,82	8,95	8,22	353	358	327	1 533	1 556	1 420
Männer	40,0	40,0	39,7	8,98	9,00	8,91	359	360	354	1 561	1 565	1 537
Frauen	39,8	39,8	39,8	6,85	7,59	6,41	273	302	255	1 184	1 313	1 108
2003 Insgesamt	40,1	40,1	39,9	9,04	9,18	8,35	362	368	333	1 573	1 600	1 448
Männer	40,1	40,1	39,9	9,19	9,24	8,93	368	371	356	1 600	1 610	1 546
Frauen	40,0	39,9	40,1	6,97	7,69	6,46	279	306	259	1 211	1 331	1 125
2004 Insgesamt	40,0	40,0	40,2	9,07	9,24	8,33	363	369	334	1 577	1 604	1 453
Männer	40,0	39,9	40,2	9,25	9,30	8,94	370	372	360	1 607	1 615	1 562
Frauen	40,1	40,4	40,0	6,98	7,79	6,36	280	314	254	1 218	1 366	1 105
2005 Insgesamt	39,9	39,8	40,1	9,13	9,35	8,11	364	373	325	1 583	1 619	1 412
Männer	39,9	39,8	40,2	9,31	9,42	8,64	371	375	347	1 614	1 631	1 508
Frauen	39,8	39,8	39,8	7,11	7,79	6,55	283	310	261	1 229	1 349	1 132
2006 Insgesamt	40,1	40,0	40,2	9,04	9,21	8,28	362	369	333	1 574	1 602	1 445
Männer	40,1	40,0	40,2	9,21	9,29	8,79	369	372	353	1 604	1 616	1 535
Frauen	40,0	40,0	40,1	6,92	7,24	6,69	277	290	268	1 204	1 258	1 165

**2 Abweichung der bezahlten Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste  
im Handwerk Brandenburgs vom Durchschnitt des früheren Bundesgebietes sowie  
der neuen Länder und Berlin-Ost im Mai 1997, 2000 und 2005**

Berichtszeitraum Geschlecht		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenverdienst			monatsverdienst		
		Arbeiter insgesamt	davon		Arbeiter insgesamt	davon		Arbeiter insgesamt	davon	
Gesellen	übrige Arbeiter		Gesellen	übrige Arbeiter		Gesellen	übrige Arbeiter			
Abweichung zum früheren Bundesgebiet in %										
1997	Insgesamt	2,6	2,6	2,0	- 28,6	- 28,2	- 25,6	- 26,7	- 26,3	- 24,2
	Männer	2,6	2,6	2,0	- 28,2	- 28,1	- 25,0	- 26,3	- 26,2	- 23,5
	Frauen	1,5	1,5	1,5	- 28,4	- 27,2	- 28,7	- 27,2	- 26,1	- 27,6
2000	Insgesamt	2,3	2,6	0	- 29,1	- 29,5	- 24,5	- 27,6	- 27,7	- 24,5
	Männer	2,3	2,6	0	- 28,8	- 29,4	- 22,8	- 27,2	- 27,6	- 22,8
	Frauen	1,3	2,3	1,0	- 27,7	- 27,0	- 26,8	- 26,7	- 25,4	- 26,2
2005	Insgesamt	2,6	2,3	2,0	- 29,6	- 29,3	- 28,7	- 27,8	- 27,5	- 26,2
	Männer	2,6	2,3	2,3	- 29,1	- 29,2	- 26,2	- 27,3	- 27,4	- 24,5
	Frauen	1,5	2,1	1,3	- 28,1	- 25,2	- 31,0	- 27,0	- 23,7	- 30,1
Abweichung zu den neuen Ländern und Berlin-Ost in %										
1997	Insgesamt	- 0,5	- 0,7	- 0,2	3,6	4,3	3,3	3,0	3,6	2,4
	Männer	- 0,5	- 0,7	0	3,7	4,3	1,7	3,1	3,6	1,7
	Frauen	- 1,5	- 2,5	- 1,2	4,8	8,1	2,5	3,2	5,6	1,3
2000	Insgesamt	- 0,5	- 0,5	- 2,0	3,9	3,3	8,4	3,4	2,8	8,1
	Männer	- 0,5	- 0,5	0	3,3	3,2	5,4	2,9	2,7	5,2
	Frauen	- 0,7	- 1,2	- 0,5	7,1	6,6	6,0	6,3	5,2	5,4
2005	Insgesamt	0,0	- 0,3	0,5	2,7	2,9	3,8	2,7	2,7	4,2
	Männer	0,0	- 0,3	0,8	2,2	2,8	- 0,1	2,2	2,6	0,5
	Frauen	- 0,7	- 1,5	- 0,3	4,9	6,6	1,1	4,1	5,3	0,6

### 3 Bezahlte Wochenarbeitszeiten, Bruttoverdienste der Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen im Mai 2006

Arbeitergruppe Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst		Verteilung der Arbeiter im Mai 2006
	insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	Mai 2006	Veränderung gegenüber Mai 2005	Mai 2006	Veränderung gegenüber Mai 2005	
	Stunden		EUR	%	EUR	%	
Alle ausgewählten Handwerkszweige							
Gesellen	40,0	0,5	9,21	- 1,5	1 602	- 1,0	82,1
Männer	40,0	0,5	9,29	- 1,5	1 616	- 0,9	96,3
Frauen	40,0	0,4	7,24	- 7,1	1 258	- 6,7	3,7
Übrige Arbeiter	40,2	0,5	8,28	- 2,1	1 445	2,4	17,9
Männer	40,2	0,5	8,79	- 1,7	1 535	1,8	75,7
Frauen	40,1	0,3	6,69	- 2,1	1 165	2,9	24,3
Arbeiter insgesamt	40,1	0,5	9,04	- 1,0	1 574	- 0,5	100
Männer	40,1	0,5	9,21	- 1,1	1 604	- 0,6	92,6
Frauen	40,0	0,3	6,92	- 2,6	1 204	- 2,1	7,4
015 Maler und Lackierer							
Gesellen	39,9	0,3	9,66	- 1,0	1 672	- 0,2	87,4
Männer	39,8	0,3	9,66	- 0,7	1 673	0,2	98,2
Frauen	/	-	/	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,9	0,3	8,26	- 7,4	1 433	- 5,4	12,6
Männer	(39,9)	(0,3)	(8,24)	(- 7,6)	(1 429)	(- 5,7)	•
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Arbeiter insgesamt	39,9	0,3	9,48	- 1,6	1 642	- 0,6	7,6
Männer	39,9	0,3	9,48	- 1,4	1 642	- 0,3	98,2
Frauen	/	-	/	/	/	/	/
018 Metallbauer							
Gesellen	40,6	0,8	9,11	- 3,0	1 608	- 3,3	81,5
Männer	40,6	0,8	9,12	- 2,9	1 611	- 3,1	•
Frauen	•	•	•	•	•	•	•
Übrige Arbeiter	39,7	0,9	9,02	- 2,2	1 554	- 2,7	18,5
Männer	39,6	1,0	9,10	- 2,4	1 567	- 3,0	94,1
Frauen	/	/	/	/	/	/	/
Arbeiter insgesamt	40,5	0,8	9,09	- 2,9	1 598	- 3,2	17,5
Männer	40,5	0,8	9,12	- 2,8	1 604	- 3,1	98,4
Frauen	(40,2)	(0,3)	(7,37)	/	(1 285)	/	(1,6)
026 Kraftfahrzeugmechaniker							
Gesellen	39,8	0,6	9,72	- 1,8	1 682	- 1,8	85,0
Männer	39,8	0,6	9,72	- 1,9	1 682	- 1,8	•
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Übrige Arbeiter	40,4	0,7	9,55	10,1	1 677	12,1	15,0
Männer	40,4	0,8	9,79	10,1	1 720	12,5	86,9
Frauen	(40,3)	-	(7,92)	(6,2)	(1 388)	(5,9)	(13,1)
Arbeiter insgesamt	39,9	0,6	9,70	- 0,7	1 681	- 0,4	23,8
Männer	39,9	0,6	9,73	- 0,8	1 687	- 0,5	98,0
Frauen	(40,3)	-	(7,98)	(- 3,2)	(1 396)	(- 3,1)	(2,0)
031,032 Klempner, Gas- und Wasserinstallateure							
Gesellen	39,8	0,2	9,36	- 2,3	1 617	- 0,4	81,2
Männer	39,8	0,2	9,36	- 2,3	1 617	- 0,4	•
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Übrige Arbeiter	40,2	0,0	8,89	1,5	1 551	1,0	18,8
Männer	40,1	0,0	8,84	0,2	1 540	- 0,3	•
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Arbeiter insgesamt	39,8	0,1	9,27	- 1,8	1 605	- 0,3	7,2
Männer	39,8	0,1	9,26	- 2,0	1 603	- 0,5	99,1
Frauen	/	-	/	/	/	/	/

### 3 Bezahlte Wochenarbeitszeiten, Bruttoverdienste der Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen im Mai 2006

Arbeitergruppe Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst		Verteilung der Arbeiter im Mai 2006
	insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	Mai 2006	Veränderung gegenüber Mai 2005	Mai 2006	Veränderung gegenüber Mai 2005	
031 Klempner							
Gesellen	38,6	-	9,40	3,2	1 574	1,7	91,0
Männer	38,5	-	9,37	3,3	1 569	1,7	•
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Übrige Arbeiter	/	-	/	/	/	/	/
Männer	/	-	/	/	/	/	/
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Arbeiter insgesamt	38,7	-	9,40	3,0	1 580	1,5	0,7
Männer	38,6	-	9,37	2,8	1 571	1,3	96,9
Frauen	/	-	/	/	/	/	/
032 Gas- und Wasserinstallateure							
Gesellen	39,9	0,2	9,36	- 2,9	1 622	- 0,6	80,2
Männer	39,9	0,2	9,36	- 2,9	1 622	- 0,6	100,0
Frauen	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Arbeiter	40,2	0,0	8,86	1,5	1 547	1,1	19,8
Männer	40,1	0,0	8,82	0,4	1 538	- 0,1	•
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Arbeiter insgesamt	40,0	0,2	9,26	- 2,2	1 607	- 0,4	6,6
Männer	39,9	0,2	9,25	- 2,4	1 606	- 0,7	•
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
033 Zentralheizungs- und Lüftungsbauer							
Gesellen	39,8	0,2	8,97	- 0,5	1 553	-0,4	•
Männer	39,8	0,2	8,97	- 0,5	1 553	-0,4	100,0
Frauen	-	-	-	•	-	•	-
Übrige Arbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Männer	•	•	•	•	•	•	•
Frauen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter insgesamt	39,8	0,1	8,95	- 0,7	1 547	- 0,5	6,3
Männer	39,8	0,1	8,95	- 0,7	1 547	- 0,5	100,0
Frauen	-	-	-	-	-	-	-
035 Elektroinstallateure							
Gesellen	39,9	0,4	9,57	0,1	1 658	1,3	91,7
Männer	39,9	0,4	9,56	- 0,0	1 657	1,2	99,3
Frauen	/	/	/	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,6	0,3	8,98	1,9	1 547	- 0,4	8,3
Männer	39,6	0,3	8,98	1,9	1 547	- 0,4	100,0
Frauen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter insgesamt	39,9	0,4	9,52	0,2	1 649	1,1	16,9
Männer	39,9	0,4	9,51	0,2	1 648	1,0	99,4
Frauen	/	/	/	/	/	/	/
052 Tischler							
Gesellen	40,4	0,1	8,74	- 1,3	1 533	- 1,0	71,5
Männer	40,4	0,1	8,75	- 1,5	1 535	- 1,3	•
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Übrige Arbeiter	41,1	0,1	7,78	- 4,4	1 389	- 5,2	28,5
Männer	41,1	0,1	7,89	- 3,6	1 408	- 4,4	•
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Arbeiter insgesamt	40,6	0,1	8,46	- 2,2	1 492	- 2,2	8,2
Männer	40,6	0,1	8,51	- 2,0	1 500	- 2,1	98,2
Frauen	/	-	/	/	/	/	/




### 3 Bezahlte Wochenarbeitszeiten, Bruttoverdienste der Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen im Mai 2006




<u>Arbeitergruppe</u> Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst		Verteilung der Arbeiter im Mai 2006
	insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	Mai 2006	Veränderung gegenüber Mai 2005	Mai 2006	Veränderung gegenüber Mai 2005	
	Stunden		EUR	%	EUR	%	
083 Bäcker							
Gesellen	40,1	0,3	7,78	- 1,1	1 355	- 1,0	65,1
Männer	40,2	0,3	8,01	- 1,6	1 398	- 1,3	70,1
Frauen	39,9	0,5	7,23	- 1,5	1 254	- 1,8	29,9
Übrige Arbeiter	40,4	0,7	6,78	3,8	1 189	4,7	34,9
Männer	40,8	0,8	7,59	6,3	1 344	6,2	33,8
Frauen	40,2	0,6	6,36	2,1	1 110	3,4	66,2
Arbeiter insgesamt	40,2	0,5	7,43	1,0	1 297	1,4	8,8
Männer	40,3	0,4	7,92	0,2	1 387	0,5	57,4
Frauen	40,1	0,6	6,76	0,4	1 176	1,0	42,6
085 Fleischer							
Gesellen	40,1	0,1	7,32	- 0,8	1 273	0,2	63,1
Männer	40,0	0,0	7,69	1,8	1 337	2,7	66,0
Frauen	40,2	0,2	6,59	- 4,6	1 151	- 3,4	34,0
Übrige Arbeiter	39,8	-	6,59	- 1,3	1 140	- 1,2	36,9
Männer	(40,1)	-	(6,84)	(10,4)	(1 190)	(10,3)	(11,2)
Frauen	39,8	-	6,56	- 3,0	1 133	- 2,9	88,8
Arbeiter insgesamt	40,0	0,1	7,05	- 0,8	1 224	- 0,2	4,5
Männer	40,0	0,0	7,61	2,9	1 323	3,7	45,8
Frauen	39,9	0,1	6,57	- 3,6	1 140	- 3,0	54,2





# Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im August 2006

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement -  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: [vertrieb@lds.brandenburg.de](mailto:vertrieb@lds.brandenburg.de) bezogen werden.  
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter [www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
	Bevölkerungsstand			
A I 1 - m 01/06	- 31.01.2006	X	5,10	20,00
A I 1 - m 02/06	- 28.02.2006	X	5,10	20,00
A I 1 - m 03/06	- 31.03.2006	X	5,10	20,00
A I 1 - m 04/06	- 30.04.2006	X	5,10	20,00
A I 3 - j/05	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht 31.12.2005	X	7,95	20,00
	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene			
A II 1 - m 04/06	- April 2006	X	5,15	20,00
A II 1 - m 05/06	- Mai 2006	X	5,15	20,00
	Wanderungen			
A III 1 - m 01/06	- Januar 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 02/06	- Februar 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 03/06	- März 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 04/06	- April 2006	X	5,15	20,00
A IV 3; 10 - j/05	Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorsätzlicher Selbstbeschädigung 2005	X	6,70	20,00
A VI 7 - m 07/06	Arbeitsmarkt, Juli 2006	X	6,05	20,00
C II 3 - m 07/06	Ernteberichterstattung über Obst im Marktoftobstbau, Juli 2006	X	5,35	20,00
C III 2 - m 06/06	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juni 2006	X	5,25	20,00
D I 2 - m 05/06	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Mai 2006	X	6,25	20,00
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
E I 1; 3 - m 06/06	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juni 2006	X	7,15	20,00
E I 2 - m 06/06	- Produktionsindex, Juni 2006	X	5,55	20,00
E II 1 - m 06/06	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juni 2006	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 2/06	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 2. Vierteljahr 2006	X	5,45	20,00
F I 1 - j/05	Wohnungs- und Wohngebäudebestand 2005	X	6,65	20,00
F II 1; 2 - m 06/06	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juni 2005	X	5,95	20,00
F II 3 - j/05	Bauüberhang und Bauabgang 2005	X	5,50	20,00
G I 1 - m 06/06	Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel (Messzahlen) - Juni 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G III 1; 3 - m 05/06	Aus- und Einfuhr Mai 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	3,30	
G IV 1 - m 06/06	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2006	X	6,75	20,00
G IV 3 - m 06/06	Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe (Messzahlen) Juni 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
	Straßenverkehrsunfälle			
H I 1 - m 06/06	- Juni 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 05/06	- Mai 2006, Endgültiges Ergebnis	X	3,30	
H I 4 - vj 2/06	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2. Vierteljahr 2006	X	5,15	20,00
K VII 1 - j/05	Wohngeld und Wohngeldhaushalte 2005	X	5,55	20,00
K IX 1 - j/05	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), 2005	X	5,65	20,00
L II 7 - j/05	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 2005	X	6,45	20,00
M I 2 - m 08/06	Verbraucherpreisindex, August 2006	X	6,45	20,00
P I 7 - j/04	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2004	X	5,75	20,00